

Zwischen Sonnenschein und Kerzenglanz. Was bedeuten Tag und Nacht für uns?

Zeit: 10 - 20 Minuten

Alter: 3 - 10 Jahre

Material: zwei Plakate „Tag“ und „Nacht“, Stifte/Knete/o. ä

Kategorien: Gott und die Welt, Natur und Schöpfung erleben

Vorbereitung

Gestalten Sie zwei Plakate für „Tag“ (z. B. Sonne/Wolke/offene Augen) und „Nacht“ (z. B. Mond/schlafende Wolke/...).

Durchführung

Zeigen Sie den Kindern die Plakate und assoziieren Sie im Gesprächskreis gemeinsam:

- Welche Bilder, Erfahrungen, Gefühle, Tätigkeiten etc. verbinden die Kinder mit „Tag“ oder „Nacht“?
- Was gefällt den Kindern an der Nacht, was ist besonders am Tag
- Warum müssen wir eigentlich schlafen? Muss Gott auch mal schlafen?

Es kann auch geknetet oder gemalt werden, um sich anschließend über die Kunstwerke auszutauschen.

Auswertung

Die Gedanken, Fragen und Anliegen der Kinder rund um „Tag und Nacht“ sind wichtig und wertvoll. Laden Sie Gott mit in den Austausch ein – die folgenden Gebete geben eine Anregung.

Guter Gott, du hast die Dunkelheit erschaffen und das Licht. Sie sind für uns Nacht und Tag. Am Tag können wir arbeiten und spielen, viele Dinge unternehmen und froh sein. In der Nacht dürfen wir uns ausruhen und Kräfte sammeln für den neuen Tag. Danke.

Lieber Gott, es gibt Menschen, die auch nachts arbeiten müssen: Krankenpfleger und Ärztinnen, Menschen in Fabriken, Polizisten und Busfahrerinnen und viele andere. Für alle diese Menschen möchten wir dich bitten: Sei du besonders dann bei ihnen, wenn sie müde werden, und schenke ihnen die Kraft, ihre Arbeit gut zu tun. Amen.

Hashtags

#kreatives Gestalten #Religion